

Firma	Tiroler Arbeitsmarktförderungsgesellschaft mbH
Sitz	Innsbruck
Webadresse	www.amg-tirol.at
Firmenbuchnummer	FN 255673s
Unternehmens-gegenstand und Zweck	Zweck der nicht auf Gewinn gerichteten Tätigkeit der Gesellschaft ist die Schaffung einer operativen Einrichtung der Träger der Tiroler Arbeitsmarktförderungspolitik, einer zentralen Anlaufstelle für die Einrichtungen und Initiativen am Tiroler Arbeitsmarkt, einer Plattform der Träger der Tiroler Arbeitsmarktförderungspolitik, insbesondere die Schaffung von Synergieeffekten auf dem Tiroler Arbeitsmarkt und die Vernetzung der arbeitsmarktpolitischen Aktivitäten in Tirol. Die Gesellschaft strebt dabei die Zusammenarbeit mit allen weiteren Trägern der Arbeitsmarktförderungspolitik, insbesondere mit dem Arbeitsmarktservice Tirol, an. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an anderen Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art und mit gleicher gemeinnütziger Zielsetzung zu beteiligen. Die Gesellschaft dient dem Gesamtinteresse der Tiroler Volkswirtschaft. Die Gesellschaft ist ausschließlich und unmittelbar zu gemeinnützigen Zwecken im Sinne der Bundesabgabenordnung (§ 34 ff. BAO) gegründet und ist in ihrer tatsächlichen Geschäftsführung darauf ausgerichtet. Die Gesellschaft dient der Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet Arbeitsmarkt, Beschäftigung und Wirtschaft.
Politische/r ReferentIn	LR ⁱⁿ Mair
Standorte	6020 Innsbruck, Colingasse 12 6020 Innsbruck, Anichstraße 13
Tätigkeiten	Die amg-tirol ist Bindeglied zwischen Arbeit und Wirtschaft, sie erarbeitet gemeinsam mit Systempartnern auf Basis der laufenden Entwicklungen am Arbeitsmarkt maßgeschneiderte Initiativen und Impulse. Einer Vernetzung aller arbeitsmarktpolitischen Einrichtungen kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Wesentlichen Anteil daran haben Aktivitäten im Rahmen des Beschäftigungspaktes Tirol und der Unterstützung des Landes Tirol bei der Umsetzung der Strategie für den „Arbeitsmarkt Tirol 2030“. Des Weiteren bietet die amg-tirol mit der bildungsinfo-tirol ein leicht erreichbares und kostenfreies Beratungs- und Informationsangebot. Die Arbeitsstiftungen, das Ausbilderforum Tirol, die Deutschkurskoordination Tirol, der Girls` Day und die KOST Tirol sind weitere bewährte Maßnahmen zur Qualifizierung und/oder (Re)Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt, beziehungsweise zur Abstimmung der arbeitsmarktpolitischen Angebote und Systempartner*innen.
Strategische Überlegungen	Die Sicherung von Arbeitsplätzen und die Erreichung eines hohen Beschäftigungsanteiles sind besondere Ziele der Tiroler Landespolitik. Mit der amg-tirol besteht eine Einrichtung, die alle Stakeholder einbezieht und damit die Kräfte im Bereich der Arbeitsmarktförderung bündelt, um daraus einen möglichst großen Nutzen für die Arbeitssuchenden in Tirol erreichen zu können.
Besondere Ereignisse	Mit Frühjahr 2023 wurde die Umsetzungsstruktur der Strategie für den „Arbeitsmarkt Tirol 2030“ durch die Arbeitsmarktplattform, dem höchsten politischen

Gremium der Tiroler Arbeitsmarktpolitik, beschlossen. Die amg-Tirol hat im Jahr 2024 die Arbeit von sieben Maßnahmenfeldgruppen und spezifischen Untergruppen koordiniert. Zu den wichtigsten Meilensteinen der Strategieumsetzung zählten der Auftakt der Maßnahmenfeldgruppe »Abbau von Rollenbildern am Arbeitsmarkt« (Lead: Land Tirol), der Maßnahmenfeldgruppe »Etablierung Kompetenzerhebung/-anerkennung« (Lead: Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer Tirol) sowie die vorzeitige Gründung der Maßnahmenfeldgruppe »Niederschwellige Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene« (Lead: Arbeitsmarktservice und Sozialministeriumservice Tirol).

Die Arbeitsstiftungen Tirol haben sich auch 2024 erfolgreich an die vielfältigen Veränderungen des Arbeitsmarkts angepasst. Hervorzuheben ist der Start der Elementarpädagogik Tirol im März 2024, die einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung im Bereich Kinderbildung und -betreuung leistet.

Das Ausbilderforum veranstaltete neben diversen Kursen und Stammtischen gemeinsam mit der Binderholz GmbH seinen 28. Lehrlingsausbilder*innen-Kongress. Als besonderes Highlight erwies sich hierbei die Verleihung der Zertifikate und Diplome des Weiterbildungspasses für Lehrlingsausbilder*innen des Landes Tirol. Hier durfte nämlich eine Rekordzahl an Ausbilder*innen in den drei Qualifikationsstufen des Passes geehrt werden.

Die bildungsinfo-tirol konnte mit ihrem qualitativ hochwertigen sowie tirolweiten Angebot ca. 4.000 Informations- und Beratungskontakte vorweisen und somit wieder einen enormen Beitrag bei Fragen rund um Bildung und Beruf in Tirol leisten.

Die Deutschkurskoordination Tirol hat sich seit ihrer Gründung 2021 als zentrale Schnitt- und Anlaufstelle in der tirolweiten Deutschkurs- und Deutschlernlandschaft etabliert. Durch nachhaltige Vernetzung, transparente Informationsangebote und gezielte Fördertransparenz konnten seither maßgebliche Fortschritte erzielt werden. Mit der Verlängerung des Werkvertrags 2024 wurde ihre zentrale Bedeutung für die Integrations- und Bildungslandschaft sowie ihre wesentliche Rolle bei der Arbeitsmarktintegration von Menschen mit nicht deutscher Erstsprache bestätigt.

Der Girls' Day Tirol wurde 2024 in drei Formaten für unterschiedliche Altersgruppen – junior, senior und mini – durchgeführt. Insgesamt nahmen mehr als 760 Mädchen sowie 77 Unternehmen und Bildungseinrichtungen teil. Damit trägt der Girls' Day Tirol zur Erweiterung beruflicher Perspektiven und zum Aufbrechen traditioneller Rollenbilder bei.

Jene Tiroler Jugendliche, die die Ausbildungspflicht nicht erfüllen, werden der KOST Tirol gemeldet. Diese nimmt daraufhin im Rahmen der administrativen Fallbegleitung Kontakt mit den entsprechenden Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten auf. Dabei ist die KOST Tirol in intensivem Austausch mit den weiteren Unterstützungsangeboten, dies sind v.a. das Jugendcoaching und das AMS. 2024 wurde eine Fachtagung zum Thema erfolgreiche Elternarbeit sowie 3 Begegnungscafés zur Vernetzung des schulischen und außerschulischen Unterstützungssystems abgehalten. Weiter wurden 1028 Einmeldungen betreffend der Ausbildungspflicht, 317 Begleitungen von ausbildungspflichtverletzenden Jugendlichen, 675 Serviceline-Anfragen von Eltern/ Erziehungsberechtigten oder Jugendlichen bearbeitet.

Ausblick

Die amg-tirol als Trägerin von unterschiedlichsten arbeitsmarktrelevanten Projekten (s. oben) hat das Herausarbeiten von Synergien aus den Überschneidungen und Schnittmengen dieser Projekte zum Ziel. In einer Zeit der volatilen Arbeitsmarkt- und Wirtschaftslage ist dies eine besondere Herausforderung, weil sich Voraussetzungen schnell verändern können.

Finanzierung

Die Finanzierung des Betriebes erfolgt aus öffentlichen Mitteln.

Prüfung von

Wirtschaftstreuhands - Steuer -Unternehmensberatungskanzlei Schaar

Personalstruktur

38 (Bilanzstichtag 2024)

Geschäftsführung

Mag.^a Beatrice Juen

Beirat

Dr.ⁱⁿ Ines Bürgler
Mag. Armin Erger
Mag. Bernhard Achatz
Dr. Eugen Stark
Mag. Benjamin Praxmarer
Alfred Lercher
Mag.^a Nicole Haas
BM Edgar Kopp
Ing. Mag. Johannes Anzengruber
Mag.^a Bernadette Kendlbacher

Gesellschafter

Land Tirol	55,56%	€ 20.000,00
Kammer für Arbeiter und Angestellte	33,33%	€ 12.000,00
Wirtschaftskammer Tirol	11,11%	€ 4.000,00

BILANZ

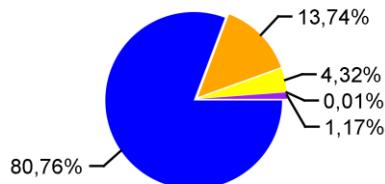
AKTIVA	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021	
	€	%BS	€	%BS	€	%BS	€	%BS
A. Anlagevermögen	82.851	10,72%	121.449	11,71%	166.486	18,53%	209.298	17,30%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.953	1,42%	5.237	0,50%	8.277	0,92%	11.384	0,94%
II. Sachanlagen	71.898	9,31%	116.212	11,20%	158.209	17,61%	197.914	16,36%
III. Finanzanlagen	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
B. Umlaufvermögen	689.766	89,28%	915.981	88,29%	732.116	81,47%	1.000.209	82,70%
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	397.753	51,48%	495.014	47,72%	528.749	58,84%	609.799	50,42%
II. Kassabestand, Guthaben bei Kreditinstituten	292.013	37,80%	420.967	40,58%	203.367	22,63%	390.410	32,28%
Summe Aktiva	772.617	100,00%	1.037.430	100,00%	898.602	100,00%	1.209.507	100,00%

PASSIVA

A. Eigenkapital	190.542	24,66%	220.295	21,23%	215.711	24,01%	156.662	12,95%
I. Stammkapital	36.000	4,66%	36.000	3,47%	36.000	4,01%	36.000	2,98%
II. Kapitalrücklagen	0	0,00%	0	0,00%	179.711	20,00%	120.662	9,98%
III. Gewinnrücklagen	154.542	20,00%	184.295	17,76%	0	0,00%	0	0,00%
B. Investitionszuschüsse	82.852	10,72%	121.449	11,71%	166.485	18,53%	209.298	17,30%
C. Rückstellungen	7.500	0,97%	4.000	0,39%	3.700	0,41%	3.500	0,29%
I. Sonstige Rückstellungen	7.500	0,97%	4.000	0,39%	3.700	0,41%	3.500	0,29%
D. Verbindlichkeiten	491.723	63,64%	581.686	56,07%	512.706	57,06%	840.047	69,45%
I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
II. sonstige Verbindlichkeiten	491.723	63,64%	581.686	56,07%	512.706	57,06%	840.047	69,45%
E. Passive Rechnungsabgrenzungen	0	0,00%	110.000	10,60%	0	0,00%	0	0,00%
I. Rechnungsabgrenzungen	0	0,00%	110.000	10,60%	0	0,00%	0	0,00%
Summe Passiva	772.617	100,00%	1.037.430	100,00%	898.602	100,00%	1.209.507	100,00%

KENNZAHLEN KAPITAL UND FINANZIERUNG

Finanzierungsanteile Betrieb (Umsatzerlöse, öffentl. Mittel, sonstige Erträge)



- Finanzierung durch Umsatzerlöse
- Finanzierung Land Tirol
- Finanzierung sonst. öffentl. Mittel
- Finanzierung durch sonstige Erträge
- Finanzierung durch Rücklagenverwendung

Eigendeckungsgrad (Umsatz/betriebliche Aufwendungen)

2022	2023	2024
83,54%	81,06%	78,37%

Eigenmittelquote (§ 23 URG)

2022	2023	2024
24,01%	21,23%	24,66%

Finanzierung Investitionen € 24.830

ENTWICKLUNG GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	31.12.2024		31.12.2023		31.12.2022		31.12.2021	
	€	%BL	€	%BL	€	%BL	€	%BL
Umsatzerlöse	2.132.434	82,25%	2.056.640	80,95%	2.153.568	81,67%	1.992.676	80,16%
Zuschüsse	0	0,00%			483.333	18,33%	483.333	19,44%
sonstige betriebliche Erträge	460.269	17,75%	484.096	19,05%	0	0,00%	9.850	0,40%
Betriebsleistung	2.592.703	100,00%	2.540.736	100,00%	2.636.901	100,00%	2.485.859	100,00%
Personalaufwand	2.152.365	83,02%	2.074.699	81,66%	2.128.454	80,72%	1.989.677	80,04%
Abschreibungen	25.488	0,98%	13.477	0,53%	15.323	0,58%	251.363	10,11%
sonstige betriebliche Aufwendungen	446.302	17,21%	448.934	17,67%	434.075	16,46%	416.720	16,76%
Betriebsaufwand	2.624.155	101,21%	2.537.110	99,86%	2.577.852	97,76%	2.657.760	106,92%
Betriebserfolg	-31.452	-1,21%	3.626	0,14%	59.049	2,24%	-171.901	-6,92%
Finanzerfolg +/-	1.699	0,07%	959	0,04%	0	0,00%	400	0,02%
Ergebnis vor Steuern	-29.753	-1,15%	4.585	0,18%	59.049	2,24%	-171.501	-6,90%
Rücklagenverrechnung	29.753	1,15%	-4.585	-0,18%	-59.049	-2,24%	171.501	6,90%
Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%

ANALYSE BILANZ UND GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

